

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

**0031/2014/AN**

Antragsteller: SPD, GAL/HD P&E/gen.hd

Antragsdatum: 29.09.2014

Federführung:

Dezernat II, Vermessungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Straßenbenennung in den Konversionsflächen**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	09.10.2014	Ö		
Bezirksbeirat Südstadt	12.03.2015	Ö		
Bezirksbeirat Rohrbach	25.03.2015	Ö		
Konversionsausschuss	22.04.2015	Ö		
Gemeinderat	07.05.2015	Ö		

---

Antrag Nr.:

**0031/2014/AN**

00240980.doc

...

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

**Antrag Nr.: 0031/2014/AN**



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion . Bergheimer Str. 88 . 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Heidelberg  
Herrn Dr. Eckart Würzner  
- Rathaus –  
69117 Heidelberg

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.  
Michael Rochlitz, stellv. Vorsitzender  
Irmtraud Spinnler, stellv. Vorsitzende  
Karl Emer  
Mirko Geiger  
Andreas Grasser  
Dr. Monika Meißner  
Mathias Michalski

Bergheimer Str. 88  
69115 Heidelberg  
Telefon 06221-166767  
Telefax 06221-619808  
e-mail:  
[SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de](mailto:SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de)  
[www.spd-fraktion-heidelberg.de](http://www.spd-fraktion-heidelberg.de)

Datum: 23.9.14

**Tagesordnungspunkt Gemeinderat**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

**Straßenbenennung in den Konversionsflächen**

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. Anträge: Die Verwaltung wird beauftragt, einen Platz oder eine Straße in den Konversionsflächen zu finden, die nach Martin-Luther King oder Nelson Mandela benannt werden kann.

Begründung:

Der Ausländerrat/Migrationsrat hat in seiner Sitzung vom 16.1.2014 beschlossen, eine solche Benennung in die Wege zu leiten und zu beantragen. Wir unterstützen diese Absicht, da es sich in beiden Fällen um Friedensnobelpreisträger handelt, mit einer langen Biographie im Kampf um die Gleichberechtigung farbiger Menschen.

Da in den Konversionsflächen derzeit sämtliche Wohnhäuser leer stehen, wäre die Umbenennung einer Straße oder eines Platzes ohne großen verwaltungstechnischen Aufwand und ohne Belastung von Anwohnern durchführbar.

**gezeichnet SPD-Fraktion,  
gezeichnet Fraktionsgemeinschaft GAL/HD P&E/gen.hd**